

Auszug aus der NIEDERSCHRIFT

(gekürzte Fassung für das Internet gemäß § 45 Abs 6K-AGO)

über die Sitzung des Gemeinderates am **Montag, den 18. November 2019,**
um **19:00 Uhr** im Gemeindeamt Launsdorf, Hauptstraße 24, 9314 Launsdorf, Kultursaal.

Die Sitzung ist öffentlich, sofern während dieser Sitzung keine anders lautenden Beschlüsse gefasst werden.

Anwesend:

Bgm. Seunig Konrad
1. Vzbgm.ⁱⁿ Fischer Hannelore
Mag.^a (FH) Nina Gaugg
Erich Marinello
GV DI Manfred Sacherer
Leo Hütter
Janz Matthias
Karl Bodner
Höbling Alfred i.V.f. MMag. Gerhard Buchacher
Theresia Marschnig, BA
Franz Sacherer

Schratt Peter i.V.f. 2. Vzbgm. Wolfgang Grilz
Dr. Slamanig Johann
GVⁱⁿ Gassinger Sabine
Gangl Matthias
Ing.ⁱⁿ Orasche-Sornig Tamara
Karl Kohlweg i.V.f. Bernhard Schratt

GV Ing. Mag. Göschl Ewald, BEd
DI Reichhold Adrian
Vanessa Göschl i.V.f. DIⁱⁿ Höfferer-Schagerl Martina
Rabitsch Johannes
DI Planegger Andreas

Grojer Ernst

Schriftführerin: Gabriele Bodner

In beratender Funktion: Ing. Petrasko Stefan, MA (Amtsleiter)

1) Eröffnung und Begrüßung; Feststellen der Beschlussfähigkeit

Seunig eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Erweiterung der Tagesordnung ist gem. § 35 Abs 5 K-AGO möglich.

Die SPÖ hat einen Antrag gem. § 26 Abs 8 K-AGO Wahlvorschlag für Ausschussmitglieder in den Ausschüssen A2 und A5 eingebracht.

Seunig stellt den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um Punkt 10) Nachwahl von Mitgliedern für Ausschüsse 10a) Ausschuss für Familie und Soziales (A2) und 10b)

Ausschuss für Bildung, Kultur und Tourismus (A5).



Er bittet den Tagesordnungspunkt vor dem Punkt 9) Personelles zu behandeln.

BESCHLUSS: Die Erweiterung der Tagesordnung um Punkt 10) Nachwahl von Mitgliedern für Ausschüsse 10a) Ausschuss für Familie und Soziales (A2) und 10b) Ausschuss für Bildung, Kultur und Tourismus (A5) wird mit **23 zu 0** Stimmen angenommen.

Es wurde ein weiterer Antrag der ÖVP eingebracht, welcher wie folgt lautet:

Wir, die St. Georgener Volkspartei und Unabhängige, stellen den Antrag, eine Arbeitsgruppe (3 Personen pro Partei) für das Konzept Strandbad 2021 zu erstellen.

Seunig hat den Antrag verlesen und weist diesen Antrag dem Finanzausschuss A1 zu.

2) Behandlung der Niederschrift vom 30. 7. 2019 gem. § 45 Abs 5 K-AGO

Die Niederschrift wurde den Protokollzeugen, sowie allen Mitgliedern des Gemeinderates vorgelegt. Es wurden keine Änderungen begehrt. Die Protokollzeugen unterzeichneten die Niederschrift

3) Bericht des Bürgermeisters

Seunig berichtet, dass die derzeitige Hochwassersituation allen bekannt sei. Gestern wurde bei der Glan der Hochwasserschutz aufgebaut. Die Glan war komplett voll. Die Häuser in der Gemeinde St. Georgen waren zum Glück nicht betroffen.

Stark betroffen waren wir vor dem Kraftwerk in Passering bis nach Rain. Die Gurk ist extrem angestiegen und teilweise auch übergegangen. Diverse Felder wurden überschwemmt. Im Vorfeld wurden bereits Maßnahmen gesetzt. Heute waren unsere vier Feuerwehren vor Ort und haben beim Haus Schaffer versucht zu schützen, was zu schützen war. Im Laufe des Tages hat sich das Wasser gesteigert. Es wurden Sandsäcke gefüllt und Pumpen bereitgestellt. Unter der Brücke im Pölling war nur mehr ein halber Meter Platz. Viel Schwemmholz und Strohballen mussten mit einem Fahrer der Fa. Pietsch bei der Wehr Hoffmann entfernt werden. Beim Mauchart in Unterbruckendorf wurde die Straße gesperrt. Beim Süßenbacher seine Fischteiche wurden von unseren Bauhofmitarbeitern und Feuerwehrmännern ein Wall errichtet, um eine Überschwemmung zu verhindern. Die Gösselinger Straße im Bereich Passering musste dann auch wegen Überschwemmung gesperrt werden. Zwischen 16.00 und 18.00 Uhr war der Höchststand der Gurk erreicht. Am Abend waren noch Feuerwehrleute vor Ort, um die Situation zu beobachten. Auch unsere Mitarbeiter vom Bauhof und Gemeindeamt waren involviert.

Seunig denkt, dass die Gemeinde mit einem blauen Auge davon gekommen ist. Wir können froh sein, dass wir in einer so günstigen Lage wohnen. Vor allem im Gurktal gibt es viel größere Probleme. Vor ca. 30 Jahren hatten wir in Unterbruckendorf schon einmal ein größeres Hochwasser und wir sind froh, dass Herr Mauchart eine Hochwasserschutzmauer errichtet hat. In Ternitz hat es eher wüst ausgesehen. Die Leute die dort wohnen haben gewusst, dass die Gurk Hochwasser hat, aber sie haben nichts weggeräumt.

Seunig bedankt sich auf diesem Wege bei allen Helfern, der Freiwilligen Feuerwehr, den Mitarbeitern der Gemeinde und dem Bauhof, die mitgeholfen haben.

Ein weiterer Schlag für unser Gemeindeamt war der Tod von Ulli Possegger, die so plötzlich verstorben ist. Es wurde gesagt, dass sie von Geburt her ein Herzleiden hatte. Ulli war voller Lebensfreude und aktiv, sodass man nie gedacht hätte, dass dies passiert. Sie hatte eine würdige Verabschiedung. Frau Possegger wird sicher eine große Lücke hinterlassen und die Gemeinde muss jetzt schauen, dies entsprechend rasch und professionell nach zu besetzen.



Seunig sagt, dass er selbst auch längere Zeit krankheitsbedingt nicht anwesend war. Er bedankt sich bei allen, die sich bemüht haben. Der Betrieb lief weiter und es ist nichts hinten geblieben. Er bedankt sich auch bei der 1. Vizebürgermeisterin Hannelore Fischer, die sich um die vielen Termine gekümmert hat. Auch der 2. Vizebürgermeister Wolfgang Grilz hat seinen Teil geleistet, sowie auch der Amtsleiter und die Mitarbeiter der Gemeinde und vom Bauhof. Es war keine einfache Zeit und er sollte sich noch schonen. Seunig ist froh, dass es wieder weitergeht.

4) Bericht des Kontrollausschusses

Reichhold teilt mit, dass der letzte Kontrollausschuss 21.10.2019 stattfand.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Kontrollausschussobmannes mit **23** zu **0** Stimmen zu Kenntnis.

5) Totenbeschauärzte: Bestellung Dr. Michael Neunteufel

Berichterstatter: Bürgermeister Konrad Seunig

BESCHLUSS: Auf Antrag des Gesundheitsausschusses beschließt der Gemeinderat mit **23** gegen **0** Stimmen, dass Herr Dr. med. Michael Uwe Neunteufel, Eichenweg 3, 9314 Launsdorf für die Totenbeschau nach §§ 6 und 7a Kärntner Bestattungsgesetz – K-BStG bestellt wird.

6) Finanzierungspläne:

Berichterstatter: Erich Marinello, Obmann des Finanzausschusses

6)a) Gemeindebauten 2019-Instandhaltung: 1. Änderung

BESCHLUSS: Auf Antrag des Finanzausschusses beschließt der Gemeinderat mit **23** gegen **0** Stimmen die 1. Änderung des Finanzierungsplanes für das Vorhaben Gemeindebauten 2019, welcher um € 10.000,-- reduziert und für das Projekt „Straßenbau 2019“ verwendet werden soll.

Der Finanzierungsplan bildet einen integrierenden Bestandteil des Beschlusses.

6)b) Straßenbau 2019: 1. Änderung

BESCHLUSS: Auf Antrag des Finanzausschusses beschließt der Gemeinderat mit **23** gegen **0** Stimmen die 1. Änderung des Finanzierungsplanes für das Projekt „Straßenbau 2019“, welches durch € 6.300,-- Zuführung aus dem ordentlichen Haushalt, € 7.500,-- BZ Breitbandmasterplan und € 10.700,-- BZ Strandbad 2020 ausfinanziert wird.

Der Finanzierungsplan bildet einen integrierenden Bestandteil des Beschlusses.

6)c) Wegprojekt Taggenbrunn (BA 2): 1. Änderung

BESCHLUSS: Auf Antrag des Finanzausschusses beschließt der Gemeinderat mit **23** gegen **0** Stimmen die 1. Änderung des Finanzierungsplanes für das „Wegprojekt Taggenbrunn (BA 2)“, welches mit € 93.000,-- aus BZaR ergänzend finanziert wird.

Der Finanzierungsplan bildet einen integrierenden Bestandteil des Beschlusses.



6)d) Katastrophenschäden 2019

BESCHLUSS: Auf Antrag des Finanzausschusses beschließt der Gemeinderat mit **23** gegen **0** Stimmen den Finanzierungsplan „Katastrophenschäden 2019“, welcher durch € 7.500,-- Bundesmittel und € 7.500,-- Zuführung des ordentlichen Haushaltes finanziert wird.

Der Finanzierungsplan bildet einen integrierenden Bestandteil des Beschlusses.

6)e) Strandbad 2020 – Planung Neubau

BESCHLUSS: Auf Antrag des Finanzausschusses beschließt der Gemeinderat mit **23** gegen **0** Stimmen den Finanzierungsplan „Strandbad 2020-Planung Neubau“. Die bereits im Jahr 2018 erhaltene KIG Förderung in der Höhe von € 66.898,46 wird im Jahr 2020 im Wege der Ertragsanteile einbehalten.

Der Finanzierungsplan bildet einen integrierenden Bestandteil des Beschlusses.

6)f) FF St. Sebastian - Rüsthaus – Instandsetzung

BESCHLUSS: Auf Antrag des Finanzausschusses beschließt der Gemeinderat mit **23** gegen **0** Stimmen den Finanzierungsplan FF-St. Sebastian-Rüsthaus – Instandsetzung in der Höhe von € 70.000,-- durch eine Rücklagenentnahme aus der Allgemeinen Rücklage von € 55.500,-- und durch eine Zuführung von € 14.500,-- aus dem ordentlichen Haushalt.

Der Finanzierungsplan bildet einen integrierenden Bestandteil des Beschlusses.

7) 3. Nachtragsvoranschlag 2019:

Berichterstatter: Erich Marinello, Obmann des Finanzausschusses

7)a) Ordentlicher Haushalt

BESCHLUSS: Auf Antrag des Finanzausschusses beschließt der Gemeinderat mit **23** zu **0** Stimmen den 3. ordentlichen Nachtragsvoranschlag 2019 mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 156.500,--.

Dieser bildet einen integrierenden Bestandteil des Beschlusses.

7)b) Außerordentlicher Haushalt

BESCHLUSS: Auf Antrag des Finanzausschusses beschließt der Gemeinderat mit **23** zu **0** Stimmen die Erweiterung des 3. außerordentlichen Nachtragsvoranschlag 2019 mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 410.300,--. Der Voranschlag des außerordentlichen Haushaltes beträgt nun € € 2.001.900,--.

Dieser bildet einen integrierenden Bestandteil des Beschlusses.

8) Mittelfristiger Investitionsplan 2019 – 2023

Berichterstatter: Erich Marinello, Obmann des Finanzausschusses



BESCHLUSS: Auf Antrag des Finanzausschusses beschließt der Gemeinderat mit **23 zu 0** Stimmen den mittelfristigen Investitionsplan 2019 – 2023.

Wesentliche Punkte dabei sind:

- Ergänzung um die außerordentlichen Projekte laut TOP 6)d), 6)e) und 6)f).
- Hinsichtlich der BZ-Mittel sind für das Projekt „Strandbad 2020-Planung Neubau“ mit € 110.000,-- und für das Projekt „Straßenbau 2019“ mit € 10.700,-- veranschlagt.

Der mittelfristige Investitionsplan 2019 – 2023 bildet einen integrierenden Bestandteil des Beschlusses.

Die Zuhörer werden gebeten den Sitzungssaal um 19:35 Uhr zu verlassen!

9) Personelles

Berichterstatter: Bürgermeister Konrad Seunig

Die Unterlagen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen bei der Amtsleitung zur Einsicht auf. Inhaltlich geht es um die Nachbesetzung des Sekretariates und einen Nachtrag zum Dienstvertrag im Umweltamt.

10) Nachwahl von Mitgliedern für Ausschüsse gem § 26 Abs 8 K-AGO:

Berichterstatter: Bürgermeister Konrad Seunig

10)a) Ausschuss für Familien und Soziales (A2)

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt mit **23 zu 0** Stimmen, dass Frau GR Nina Gaugg im Ausschuss A2 anstelle von Frau Vizebgm. Hannelore Fischer tritt.

10)b) Ausschuss für Bildung, Kultur und Tourismus (A5)

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt mit **23 zu 0** Stimmen, dass Frau GR Nina Gaugg im Ausschuss A5 anstelle von Herrn Franz Sacherer tritt.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Mitgliedern für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 19.40 Uhr.

Der Vorsitzende:



Die Schriftführerin:



Der Amtsleiter:

